

Von Ankara bis Kappadokien

Studienreise vom 26.05. - 02.06.2012

1.Tag Anreise nach Ankara

Flug nach Ankara. Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihren Reiseführer am Flughafen. Bustransfer zum Zentrum der Stadt. Zimmerbezug für zwei Nächte. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2.Tag Hethiter-Museum und Mausoleum von Atatürk

Besichtigungen in der Hauptstadt Ankara, dem antiken **Angora (Ancyra)**. Ursprünglich eine blühende phrygische Siedlung an der persischen Königsstraße. Die Stadt wurde von den Römern, Persern, Arabern, den seldschukischen Türken und dem Osmanischen Reich erobert. 1923 wurde sie von Kemal Atatürk wegen ihrer Lage in Zentralanatolien und in bewusster Abgrenzung zur osmanischen Hauptstadt Istanbul zur neuen Hauptstadt des Landes bestimmt. Ankara ist heute ein wichtiges Wirtschaftszentrum, sowie Universitätsstadt und Sitz der türkischen Regierung. Besichtigung der Zitadelle, mit schönen Beispielen der osmanischen Herrenhäuser. Anschließend ausführlicher Besuch des berühmten **Archäologischen Museums** von Ankara, welches mit seinen Exponaten einen Schwerpunkt auf die Zeit und das Leben der Hethiter setzt. Im Anschluss Rundfahrt mit Besuch des **Augustus-Tempels**, sowie des **Mausoleums von Atatürk**, das Wahrzeichen der Stadt. Abendessen und Übernachtung im gleichen Hotel wie am ersten Tag.

3. Tag Die Götter der Hethiter

Fahrt nach **Hattusha**. Gemeinsame Besichtigung der hethitischen Stadt, die bis Ende 2000 v. Chr. als Hauptstadt des bedeutenden Reiches der Hethiter diente. Die Ruinen der berühmten Ausgrabungsstätte liegen auf 1.125m ü.d.M. und sind heute als Kulturdenkmal in der Weltkulturerbeliste der UNESCO vermerkt. Archäologisch belegt sind hier auch Darstellungen zur Weinherstellung aus dem 5. Jahrtausend v. Chr. Zahlreiche entsprechende Funde machte man im gesamten Gebiet Ostanatoliens. Nach einer ausgiebigen Führung durch die Ausgrabungen geht die Fahrt weiter zum benachbarten Felsenheiligtum **Yazılıkaya**, nordöstlich der Unterstadt Hattuşa. Die Kultstätte der Hethiter befindet sich heute unter freiem Himmel, eingerahmt von bis zu 12 m hohen, natürlichen Felswänden, in die faszinierende Götterreliefs eingemeißelt sind. Von ihnen erhielt der Ort auch seinen Namen: *Yazılıkaya* = „Inscripfelsen“. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach **Alacahöyük**. Besuch der berühmten Königsgräber aus der Zeit der Hattier. Die Hattier gehören zu den altkleinasiatischen Völkern und lebten bereits in Anatolien, als sich die Hethiter im östlichen Teil Zentralanatoliens niederließen. Weiterfahrt nach **Corum** und Zimmerbezug für eine Nacht. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag Die Felsengräber von Amasya

Nach dem Frühstück Besuch des **archäologischen Museums von Corum**, wo viele Exemplare aus den hattischen und hethitischen Perioden ausgestellt werden. Anschließend Fahrt nach **Amasya**. Die Geschichte dieser, an den beiden Ufern des Yesilirmak Flusses liegenden Stadt, geht bis 5.500 v. Chr. zurück. Seit den Hethitern haben viele Völker diese Stadt, wegen der günstigen Lage, dicht besiedelt und ihre Spuren hinterlassen. Besonders beeindruckend sind die Felsengräber, die osmanische Moscheen, die Schulen und das Herrenhaus Hazeranlar Konagi. Zimmerbezug für eine Nacht. Abendessen und Übernachtung im

5.Tag Faszinierende Landschaften durch Anatolien

Fahrt über Sorgun und Bogazliyan nach **Kappadokien**. Stadtrundfahrt in **Ürgüp** und Besuch des durch besonders schöne Herrenhäuser aus der osmanischen Zeit geprägten Zentrums der Stadt. Im Anschluss kurze Fahrt nach **Ortahisar**, ein mächtiger ausgehöhlter Felsen. Die Burg von Ortahisar diente sowohl militärischen als auch zivilen Zwecken. Im Ort sind die charakteristischen Beispiele kappadokischer Profanarchitektur zu sehen. Eine weitere Besonderheit sind die in fast allen Abhängen der Täler eingehauenen Höhlen, die wegen ihrer kühlen Temperaturen für die in der Gegend geernteten Kartoffeln und Äpfel sowie für die aus Antalya kommenden Apfelsinen und Zitronen als Lagerräume dienen. Zimmerbezug im gebuchten Hotel für drei Nächte. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



Multikulturelles
Forum e.V.

6.Tag UNESCO-Weltkulturerbe Kappadokien

Eingebettet in die Weiten des zentralanatolischen Hochlandes, bietet **Kappadokien** eine Fülle großartiger Landschafts- und Kulturerlebnisse. Die faszinierende und fast märchenhaft anmutende Tuffkegellandschaft entstand im Laufe der Jahrtausende durch Erosion von vulkanischen Ablagerungen. Bedingt durch seine einzigartige Topographie wurde es schon vor Jahrtausenden ein sehr frühes Siedlungsgebiet der Menschheit. So beeindruckend wie in dieser Gegend sieht man nirgendwo auf der Welt Zeugnisse der frühchristlichen Epoche. Besuche im Zentrum von Kappadokien mit Besichtigung des großen Openair Museum **Göreme**, bekannt für seine gut erhaltenen zahlreichen Höhlenkirchen und deren biblischen Malereien. Nachmittags Besichtigung der berühmten unterirdischen Stadt **Derinkuyu**. Eine 8-stöckige Stadt, die während Belagerungszeiten als Fluchtort für die frühen christlichen Gemeinden diente. Im Gebiet von Kappadokien befinden sich etwa 500 solcher unterirdischen Städte, die zum Teil mit einem Tunnelsystem untereinander verbunden sind. Anschließend Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im gleichen Hotel.

7.Tag Zu den Aleviten nach Hacibektas

Fahrt zum Wallfahrtsort Hacibektas. Von hier aus verbreitete sich im 13. Jh. die Philosophie des Hacı Bektas Veli (1209 bis 1295), einem der bedeutendsten Mystiker und Denker seiner Zeit. Im **Derwisch-Kloster** befindet sich das Grab. Er ist der wichtigste Geistliche der Aleviten, Gründer des anatolischen Alevitentums und Ordensgründer der Bektaschi-Derwische. Nach der Besichtigung Rückfahrt und Besuch der **Felsenbasilika „St. Johannes der Täufer“**. Diese Kirche ist vermutlich die älteste Kirche des Göremegebietes. Danach Besuch von **Pasabag** und des **Develi-Tals**. Zum Abschluss Besuch des Töpferortes **Avanos**. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung im gleichen Hotel.

8.Tag Rückreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied-Nehmen. Gemeinsamer Bustransfer zum Flughafen von Kayseri und Rückflug nach Deutschland.

Preis pro Person:

- **790,00 Euro** bei Unterbringung im Doppelzimmer (**100,00 Euro** Einzelzimmerzuschlag)
- **35,00 Euro** kombinierte Haftpflicht-/Unfallversicherung, Auslandsreisekrankenversicherung, Notfallservice, Reiserücktrittsversicherung

Im Preis enthaltene Leistungen:

- alle Transfers, Rundreisen und Ausflüge in modernem Fernreisebus mit Klimaanlage und entsprechender Ausstattung
- 6 Übernachtungen in Doppel- bzw. Einzelzimmern mit Bad/Dusche, WC in ausgewählten Hotels der 4-Sterne-Landeskategorie lt. Programm
- 1 Übernachtung im Doppel- bzw. Einzelzimmer mit Bad/Dusche, WC im ausgewählten Hotel der 3-Sterne-Landeskategorie lt. Programm (Hattusha)
- Halbpension in den gebuchten Hotels
- speziell für Studienreisen qualifizierter, sachkundiger, deutschsprachiger örtlicher Guide
- Eintrittsgelder für die Sehenswürdigkeiten lt. Programm
- alle anfallenden Zusatzkosten für Parkgebühren, Maut etc. lt. Programm
- Trinkgeldpauschale für die gebuchten Hotels



Multikulturelles
Forum e.V.